

ALS ICH FLIEGEN KONNTE

Eine Koproduktion mit dem E-Werk Freiburg und dem Vorstadt-Theater Basel

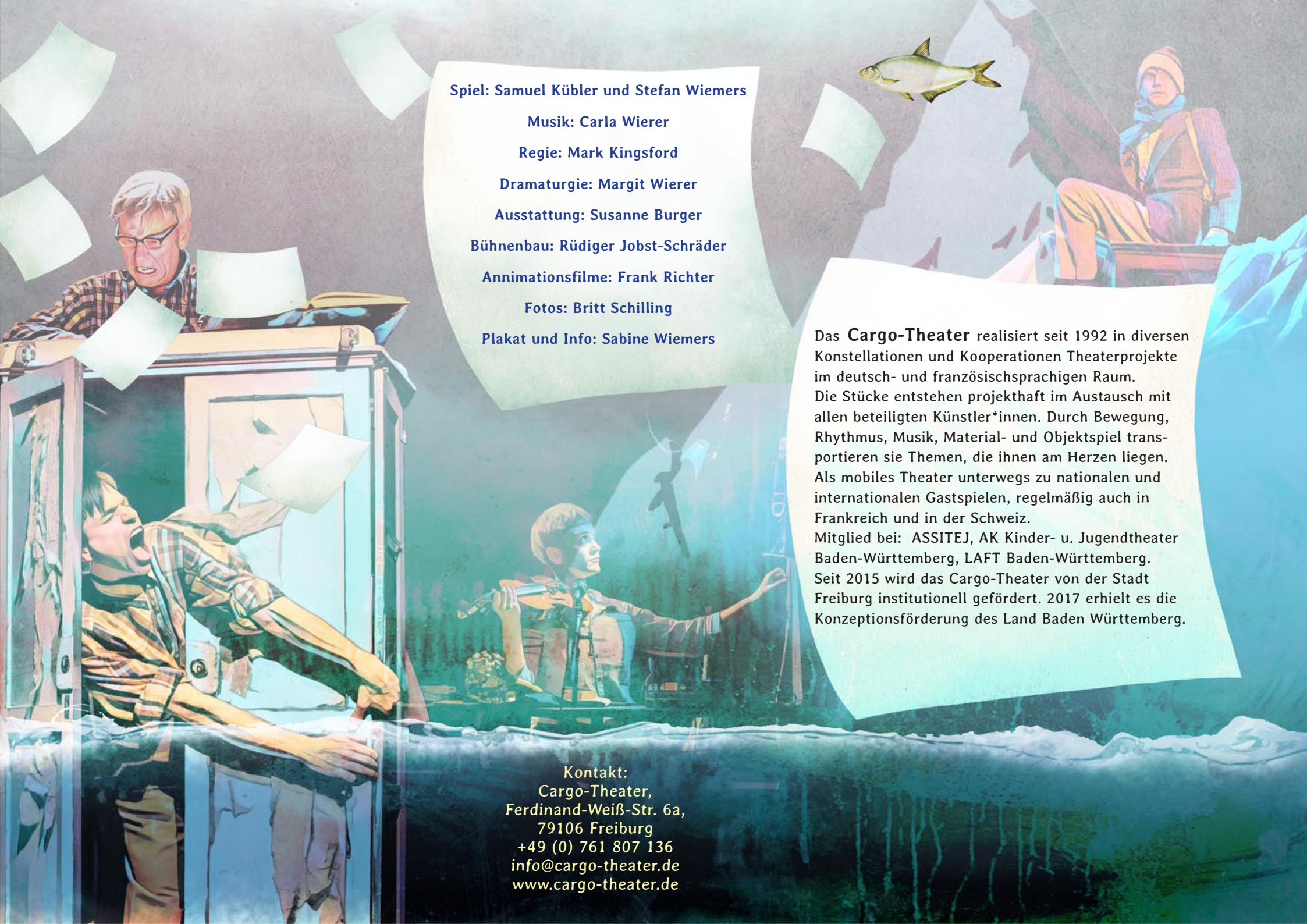
Gefördert vom Kulturamt der Stadt Freiburg, dem LAFT Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Forschung, Wissenschaft + Kunst und der Sparkasse Freiburg



„...Dank der Verdichtung von Schauspiel, musikalisch-klanglicher Gestaltung und Bildelementen gelingt Regisseur Mark Kingsford eine sehr intensive Inszenierung, in der das innere Erleben des Menschen auf der Bühne zum Erleben und Erlebnis für das Publikum wird...“
Badische Zeitung, Bettina Gröber

Eben ist er noch ganz sanft hoch über den Feldern dahingeglitten... doch dann brechen plötzlich die Flügel ... er stürzt ab! ... zum Glück hat er seinen Fallschirm dabei. Perfekte Landung. Hier war er noch nie. Oder doch? Der merkwürdige Alte im Hotel, kommt ihm auch irgendwie bekannt vor ... Und dann bricht der Boden unter seinen Füßen ... endloses Fallen ... In traumhaften Bildern, ohne Worte, mit live eingespielter Musik, Geräuschen, Klängen und Tönen erzählt „Als ich fliegen konnte“ die Geschichte einer Reise durch die Nacht. Eine Expedition zu den unbekanntenen Orten des Unterbewussten, zu Wünschen und Hoffnungen, verdrängten Ängsten und Schuldgefühlen ...

In einem minimalen Bühnenbild aus sich wandelnden Schränken, hinter denen sich immer wieder surreale Welten auftun, bewegt sich der Protagonist des Stücks (Samuel Kübler) durch seine Traumwelt, begleitet von den „Traummachern“ (Carla Wierer: Musik/ Geräusche/Klänge und Stefan Wiemers: Schauspiel/Animation/Objektspiel). Die in ihrer Werkstatt den (Alp)-Traum des Protagonisten kreieren, in dem er mit seinen Schattenseiten konfrontiert wird.



Spiel: Samuel Kübler und Stefan Wiemers

Musik: Carla Wierer

Regie: Mark Kingsford

Dramaturgie: Margit Wierer

Ausstattung: Susanne Burger

Bühnenbau: Rüdiger Jobst-Schräder

Animationsfilme: Frank Richter

Fotos: Britt Schilling

Plakat und Info: Sabine Wiemers

Das **Cargo-Theater** realisiert seit 1992 in diversen Konstellationen und Kooperationen Theaterprojekte im deutsch- und französischsprachigen Raum.

Die Stücke entstehen projekthaft im Austausch mit allen beteiligten Künstler*innen. Durch Bewegung, Rhythmus, Musik, Material- und Objektspiel transportieren sie Themen, die ihnen am Herzen liegen. Als mobiles Theater unterwegs zu nationalen und internationalen Gastspielen, regelmäßig auch in Frankreich und in der Schweiz.

Mitglied bei: ASSITEJ, AK Kinder- u. Jugendtheater Baden-Württemberg, LAFT Baden-Württemberg. Seit 2015 wird das Cargo-Theater von der Stadt Freiburg institutionell gefördert. 2017 erhielt es die Konzeptionsförderung des Land Baden Württemberg.

Kontakt:
Cargo-Theater,
Ferdinand-Weiß-Str. 6a,
79106 Freiburg
+49 (0) 761 807 136
info@cargo-theater.de
www.cargo-theater.de